

sonsten in vielen Astrolabiis an stat dieser Stunden von Auff
vnd Niedergang vnter der Horizontlini gesetzt werden.

Demblichen also/rucke die Regel/ auff deine fürgenommes
ne Stund im Limbo, vnd ziech der Sonnengrad darunter/ so
zeigt dir der Gegengrad in der Ecliptica die begerte Judenstund.

Im fall man aber diese begerte Judenstunden bey der Nacht
zu wissen begerte / bedarff man des Gegengrads nicht / sondern
muß solches allewege / durch der Sonnengrad / vnten am boden
angezeigt werden.

Auff die vorige weiße wie mit dem Gegengrad geschehen/
vnd muß man erstlichen durch ein Stellam fixam erlernen/
vmb welche Stunde es ist (wie hernach im 14. capitel gelehret
wirdt / wenn nun solches erlernet / so hab man in acht was der
Sonnengrad am boden / für einen Judenstunde bogen berüret/
vmb dieselbige Stund ist in Judæa.

Das zehende Capitel.

Wie viel Grad die Sonne oder auch ein

Stella fixa, vom rechten Ortu Equinoctiali auff oder
vntergehet. Es sey gleich gegen Mittag oder
Mittnacht werts zu finden.

Das ist zu wissen / daß die Sonne so wol als
auch die Sternen/nicht allezeit das ganze Jar durch/
eben an einem ort oder Stelle des Himmels auff, oder
nieder gehet / wiewol mancher meinen möchte / son
dern von rechten Equinoctialischen Auffgang bald gegen
Mittag / bald aber gegen Mitternacht werts solchen verendert/
welches dann Amplicudo bey den Gelehrten genennet wirdt/
vnd